

STADT BORNHEIM

KARTE 1.1

BAUDENKMAL	ORTSFESTE	BODEND.	BEWEGL.	DENKMAL	DENKMALBEREICH	lfd.Nr. 22
BEZEICHNUNG DES DENKMALS		Burg Hemmerich				
LAGE	GEMAR. FLUR FL. ST.	Kardorf-Hemmerich 8 341	ORT STRASSE HAUSNR.	Hemmerich Jennerstraße 47		
DARSTELLUNG DER WESENTLICHEN MERKMALE DES DENKMALS		1729-31, 1869 Anstelle eines m.a. Vorgängerbaues der Herren von Hemberg 1729-31 neu errichtete Anlage unter Caspar von und zum Pütz. 1869 nach Brand Neubau des Herrenhauses auf dem alten Grundriß unter Rudolf von Nordeck nach Plänen von Wilhelm Graf Mörner. 1945 bis auf die Umfassungsmauer niedergebrannt, seitdem Ruine. Geschlossene vierflügelige barocke Anlage, in der N/W-Ecke nicht fluchtend das Herrenhaus (1869). Die übrigen Seiten durch ausgedehnte Wirtschaftsgebäude eingenommen (18. Jh.). Zur Straßenseite durch unterwölbte Terrassen abgeschlossen, die einerseits vor dem Herrenhaus herführt (Rest der zum Hof führenden Freitreppe erhalten) und zum anderen ins OG des barocken Eingangspavillons (1731) führt. Das Herrenhaus: Zweigeschossiger verputzter Backsteinbau auf hohem Souterrain in historisierenden Schmuckformen.				
TAG D. EINTRAGUNG		16.10.1986		WEITERE KARTEN		X

STADT BORNHEIM

KARTE 1.2

BAUDENKMAL	ORTSFESTE	BODEND.	BEWEGL.	DENKMAL	DENKMALBEREICH	lfd.Nr. 22
BEZEICHNUNG DES DENKMALS		Burg Hemmerich				
LAGE	GEMAR. FLUR FL. ST.	Kardorf-Hemmerich 8 341	ORT STRASSE HAUSNR.	Hemmerich Jennerstraße 47		
DARSTELLUNG DER WESENTLICHEN MERKMALE DES DENKMALS		An der östlichen Hofseite die alten Eisenanker mit der Jahreszahl 1713 (wohl 1731), über dem ehem. Eingang unterhalb der Traufe Allianzwappen von Nordeck zu Nordeck/von Plettenberg-Oevinghausen. Zur Straßenseite 2 schlanke dreigeschossige Ecktürmchen, ehem. mit Helmdach gedeckt. Die N/O-Seite der Anlage wird ganz eingenommen von einem zweigeschossigen, heute im Rohbau wiederhergestellten Wirtschaftsgebäude (1729), Rechteckfenster mit Sandsteinrahmung, Krüppelwalmdach. An der Straßenseite rechts und links des Torpavillons Remisen des 19. Jh., unter der Terrasse z.T. erhalten. Die gegenüberliegenden Hofgebäude an der S/O-Seite heute nur noch in den Umfassungsmauern erhalten. Im S/O der Anlage schloß sich ein großes barockes Gartenparterre an, das auch heute noch ablesbar ist.				
TAG D. EINTRAGUNG		16.10.1986		WEITERE KARTEN		X

STADT BORNHEIM					KARTE 1.3
BAUENKMAL		ORTSFESTE	BODEND.	BEWEGL. DENKMAL	DENKMALBEREICH lfd.Nr. 22
BEZEICHNUNG DES DENKMALS		Burg Hemmerich			
LAGE	GEMAR. FLUR FL. ST.	Kardorf-Hemmerich 8 341	ORT STRASSE HAUSNR.	Hemmerich Jennerstraße 47	
DARSTELLUNG DER WESENTLICHEN MERKMALE DES DENKMALS		In der Achse erhalten das sog. Dichterhäuschen, achtseitiger verputzter barocker Pavillon mit Ecklisenen und und verschiefertem Haubendach, Steinfußboden und lasierte Kacheln sowie Reste des Deckengemäldes (Flora auf Wolken) erhalten. Das ehem. Parterre wird nach S/W zur Kreuzbergstraße und nach S/O zur Pützgasse durch eine hohe Backsteinmauer abgeschlossen. Nach N/O sind der Anlage bereits im 18. Jh. ausgedehnte Ackerflächen vorgelagert, die bis über die Strombergstraße hinausgingen. Die alte kath. Pfarrkirche St. Aegidius, einstige Burgkapelle, schloß sich unmittelbar an der S/O-Ecke des Herrenhauses an, heute nur noch die Apsis als Friedhofskapelle erhalten (vgl. Jennerstraße, alter Friedhof mit Kapelle). Die Gesamtanlage Burg Hemmerich ist mit den umgebenden Freiflächen als Bestandteil des Denkmals, erhaltenswert. Sie prägt auch in dem teilweise ruinösen Zustand heute noch das Ortsbild von Hemmerich.			
TAG D. EINTRAGUNG		16.10.1986		WEITERE KARTEN	

	EIGENTÜMER	[REDACTED]	KARTE 2 lfd.Nr. 22
	EVTL. NUTZUNGSBERECHTIGTER		
	NUTZUNGSART	Remisen - Wohnnutzung Herrenhaus - Ruine	
	BESCHIED GEM. § 3 ABS. 3 DSCHG AB AM 21.10.1986	RECHTSVERB. AB 25.11.1986	
	ARCHIVALIEN		
	BAUAKTEN AZ.	DENKMALAKTE NR. 22	
	ERLAUBNIS NACH § 9 DSCHG		
	Benehmen zum Umbau Antrag vom 14.01.1985 i.V. Baugenehmigung zur Modernisierung und Einbau einer Wohnung vom 01.02.1995 Versch. Instandsetzungsarbeiten vom 12.10.89 Instandsetzung des Torhauses vom 18.03.91 Instandsetzung der Remiseanlage vom 26.03.93 Sicherung der tragenden Außenwandkonstruktion vom 15.07.94		
	MEHRZWECKFELD		
	FOTORAUM		
LÖSCHUNG AM			